

Dortmund-Wambel: Außenseiterin Zoi überrascht im Araberrennen!

Zoi, die längste Außenseiterin, gewinnt im Araberrennen in Dortmund-Wambel und überrascht die Favoriten mit einem starken Finish.

Am Samstag begann der Renntag in Dortmund-Wambel mit nur drei Pferden, nachdem zwei Teilnehmer für das Araberrennen über 2800 Meter abgemeldet worden waren. Der Favorit Hermes D’Etiolles, ein Schimmel aus dem Stall von Fabian Xaver Weißmeier, hatte unter Jockey Bauyrzhan Murzabayev keine Chance und beendete das Rennen als Letzter.

In einem Überraschungserfolg gewann die längste Außenseiterin, die sechsjährige Stute Zoi aus dem Stall von Alexia Kolpondinou. Geritten von Steffi Koyuncu, setzte sie sich mit einer Quote von 5,7:1 durch und hielt den Druck von Ainhoa Petrucio, einer weiteren Starterin aus der Familie Weißmeier, stand. „Sie hat sich schön nach Hause drücken lassen zum Glück,“ bemerkte die glückliche Jockey nach dem Rennen. Weitere Details sind im Artikel auf [galopponline.de](https://www.galopponline.de) zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)